

## Junge Sopranistin aus Irland gewinnt Siemens Opera Contest France

### **Siemens Arts Program fördert exzellente Nachwuchstalente und verleiht den Preis Siemens Opera Contest France an Sarah Shine**

Die junge Sopranistin Sarah Shine gewinnt den Siemens Opera Contest France an der Opéra Garnier in Paris. Sarah Shine wurde 1993 in Irland geboren und schloss ihr Studium 2015 an der Irish Royal Academy of Music bei Veronica Dunne ab. Seit September 2017 studiert sie an der Akademie der Opéra national de Paris.

Den Preis nahm sie von Nicolas Petrovic, CEO Siemens Frankreich unter Anwesenheit von Klaus Helmrich und Roland Busch, Mitglieder des Vorstands der Siemens AG, entgegen. Sarah Shine überzeugte die Jury, bestehend aus Jean-Yves Kaced (Opéra Paris), Clemens Trautmann (Deutsche Grammophon), Martin Wright (Staatsoper Berlin), Eva-Maria Wieser (Salzburger Festspiele) und Stephan Frucht (Siemens Arts Program). Sie setzte sich erfolgreich gegen 12 Mitbewerber durch.

„Siemens ist nicht nur bei technischen Innovationen führend, das Unternehmen zeigt auch großes Engagement hinsichtlich seiner sozialen Verantwortung. Siemens fördert die Kreativität in allen Bereichen und unterstützt insbesondere aktiv junge Talente im Bereich Kunst und Kultur“, sagte Siemens Frankreich CEO, Nicolas Petrovic.

„Wir legen bei unserem Kultur-Engagement des Siemens Arts Programs viel Wert auf nachhaltige Nachwuchsförderung und schaffen einen direkten Austausch mit Künstlern und Kulturinstitutionen“, erklärte Stephan Frucht, künstlerischer Leiter des Siemens Arts Program.

Der Siemens Opera Contest ist ein professioneller Gesangswettbewerb für die besten Nachwuchssängerinnen und –sänger. 2018 feiert der Wettbewerb an seinem Ursprungsort in der Türkei sein 20-jähriges Jubiläum. 2017 wurde der Preis erstmalig in Frankreich vergeben und ist somit ein wichtiger Baustein für Nachwuchsförderung und nachhaltige Kulturengagements.

Das Siemens Arts Program arbeitet in den Schwerpunktbereichen Musik, Bildende Kunst und Kulturelle Bildung und versteht sich als Kreativplattform für unternehmenseigene Kunst- und Kulturprojekte. Ein wichtiges Ziel des Programms ist die weltweite Förderung von exzellenten Nachwuchskünstlern. Dies geschieht durch eigeninitiierte Nachwuchswettbewerbe und durch die Vernetzung junger Künstler mit etablierten internationalen Kulturinstitutionen (Bayerische Staatsoper, Carnegie Hall New York, Opéra national de Paris, Salzburger Festspiele, Internationaler ARD-Musikwettbewerb).

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

[www.siemens.com/press/PR2018070253CODE](http://www.siemens.com/press/PR2018070253CODE)

Ein Video finden Sie unter <https://www.youtube.com/playlist?list=PL6F8A8EA0AFE0AEBC>

#### **Ansprechpartner für Journalisten:**

Konstanze Somborn

Tel.: +49 89 636-36641

E-Mail: [konstanze.somborn@siemens.com](mailto:konstanze.somborn@siemens.com)

#### **Siemens Arts Program:**

Andrea Clarén

Tel.: +49 30 386-20278

E-Mail: [andrea.goetze\\_claren@siemens.com](mailto:andrea.goetze_claren@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/Siemens\\_Arts](https://www.twitter.com/Siemens_Arts)

Weitere Infos: [www.siemens.com/siemensartsprogram](http://www.siemens.com/siemensartsprogram)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computer- und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von

Informationsnummer: PR2018070253CODE

6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).